



Open Access in der Romanistik – Ergebnisse einer Umfrage

Christoph Hornung, M.A.
(FID Romanistik / SUB Hamburg)



Open Access-Publizieren auf www.fid-romanistik.de

- Grundlegendes Informationsangebot zum Open Access-Publizieren
- Rechtliche Informationen
- Bislang 9 praxisbezogene Fallbeispiele

Open Access-Publizieren

Anlass: Situation in der romanistischen Fachcommunity

- Bedeutende Rolle in den *Lektüre*praktiken
- Signalisiertes Interesse am Thema des OA-Publizierens
- wenig ausdefinierte Strukturen in der deutschen Romanistik
- Unklare Rollenverteilung der Akteure
- Rechtliche Unsicherheit

Spezifizierung der Bedarfe

- Experteninterviews
- Umfrage zu Open Access in der Romanistik
- Workshop mit romanistischen Open Access-AkteurInnen

Überblick über die Befragten

- ➔ 102 gültige Fragebögen
(mehrheitlich ProfessorInnen und wiss. MitarbeiterInnen)
- ➔ Rekrutierung über romanistik.de, blog.cibera.de, über den Blog der *Romanischen Studien* und den Beirat/ die Fachverbände
- ➔ Realisierung: Online-Umfrage mit Unipark

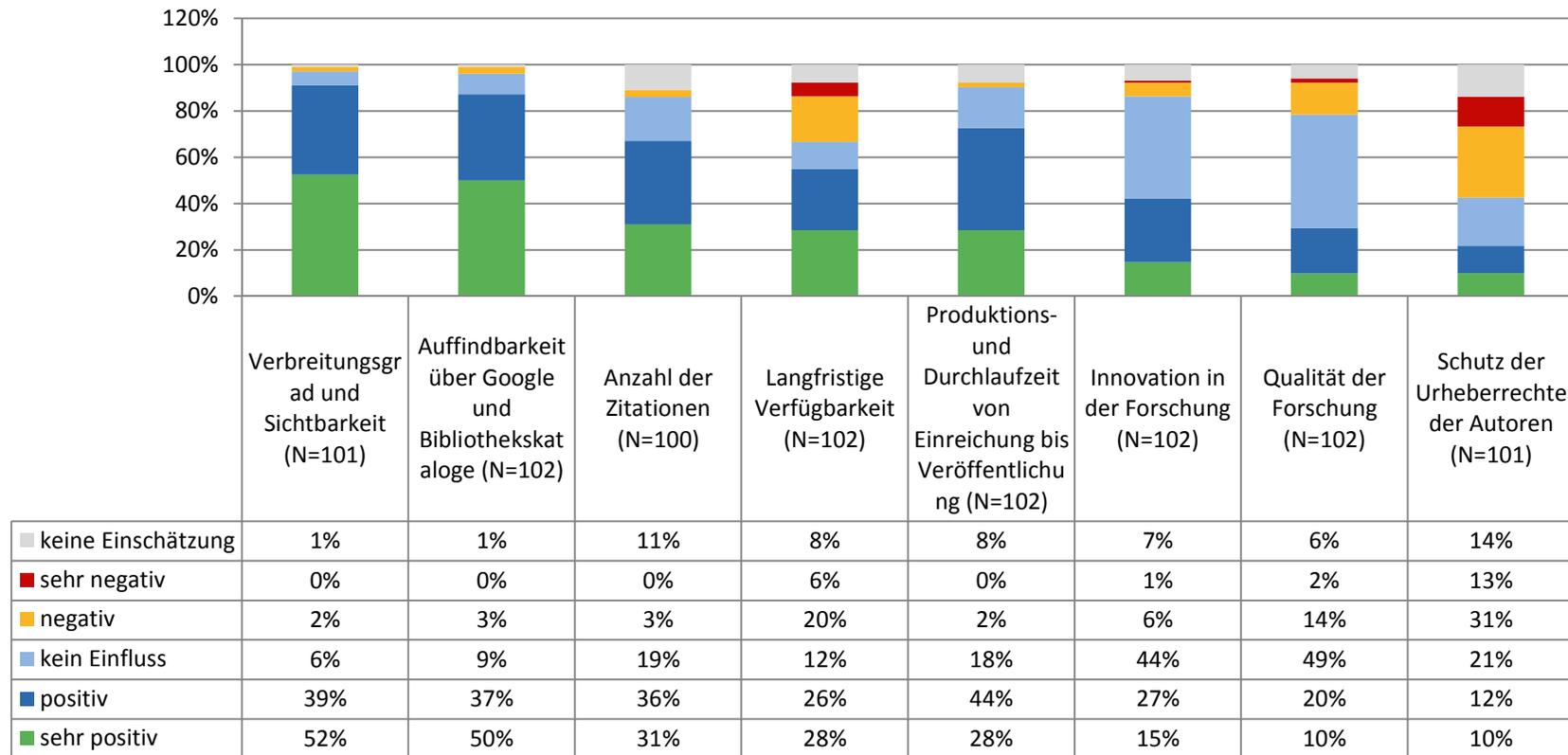


Fragebogen zu OA in der Romanistik

- Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik
- Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access
- Schwerpunkt 3: Unterstützungsangebote und –bedarfe beim Open Access-Publizieren in der Romanistik

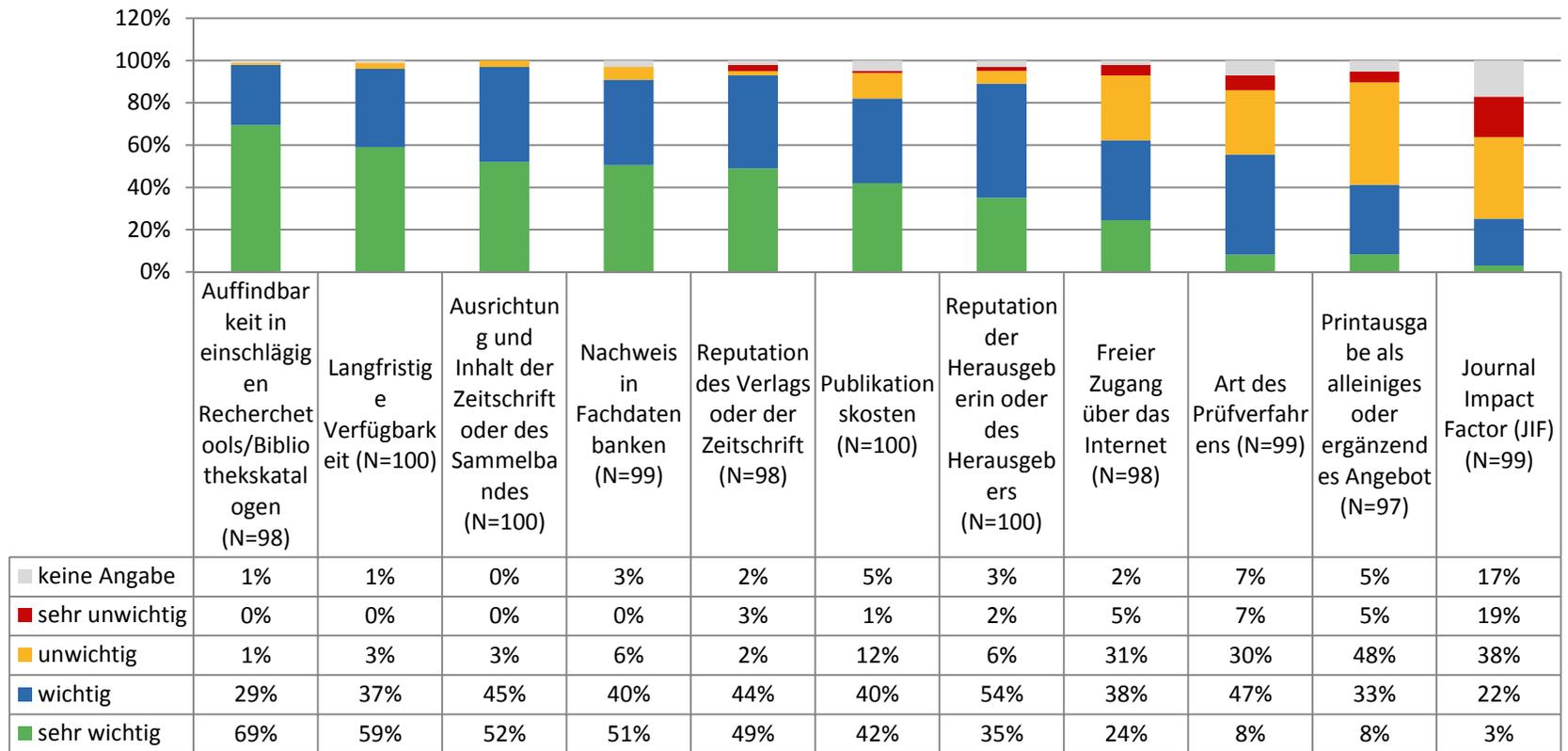
Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik

Mögliche Vor- und Nachteile von Open Access werden kontrovers diskutiert. Wie wirkt sich Ihrer Einschätzung nach das Publizieren im Open Access auf die folgenden Bereiche aus?



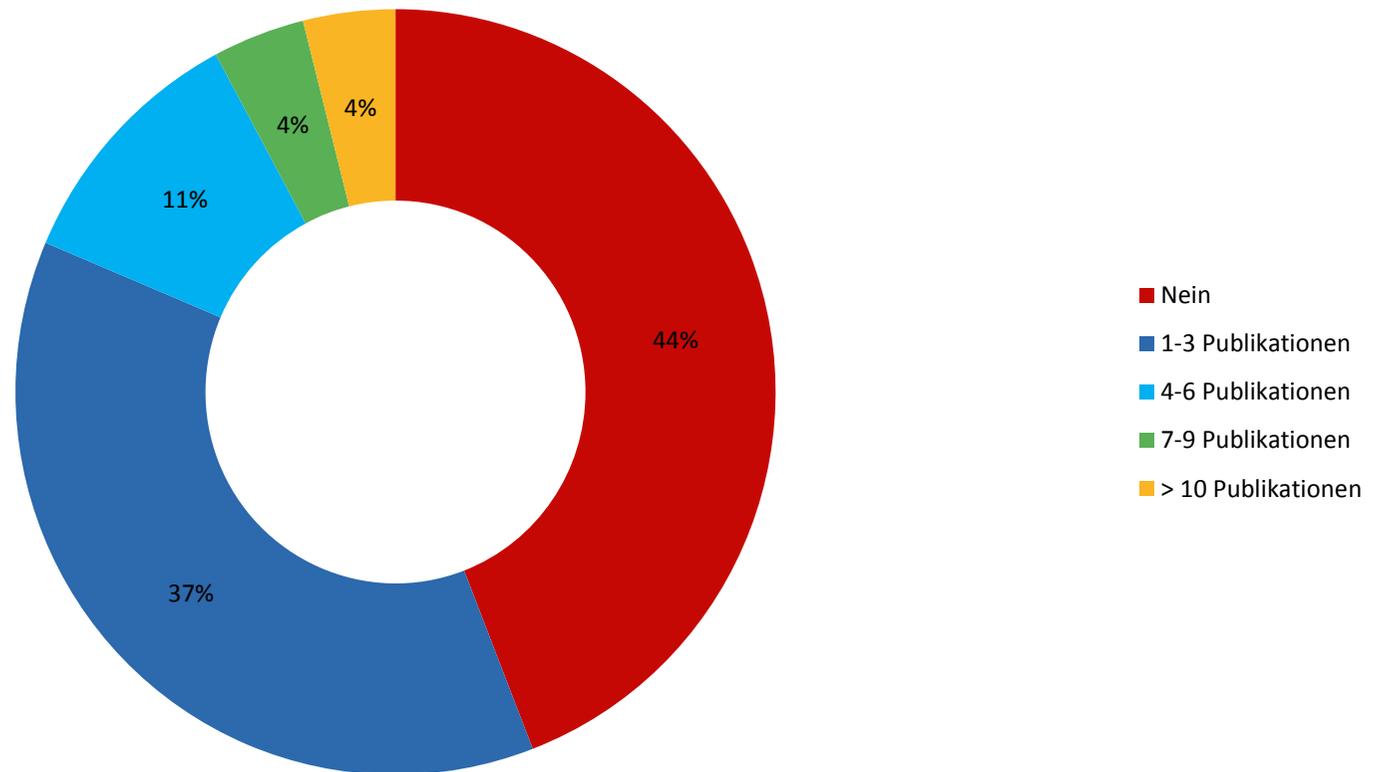
Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien bei der Auswahl eines für die Veröffentlichung Ihrer Forschungsergebnisse geeigneten Publikationsorgans?



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access

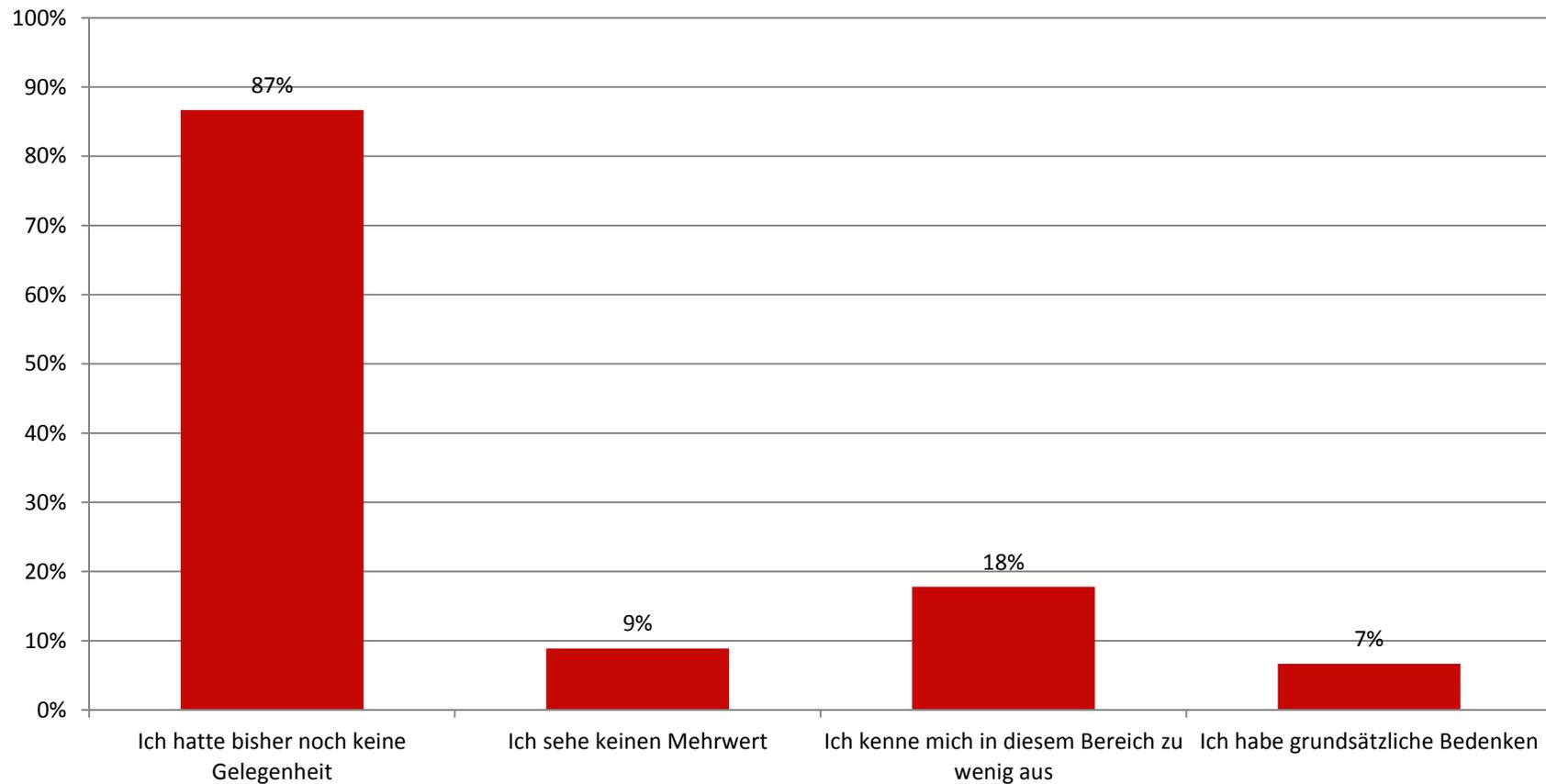
Haben Sie bereits im Open Access publiziert? (N=102)



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Nein“



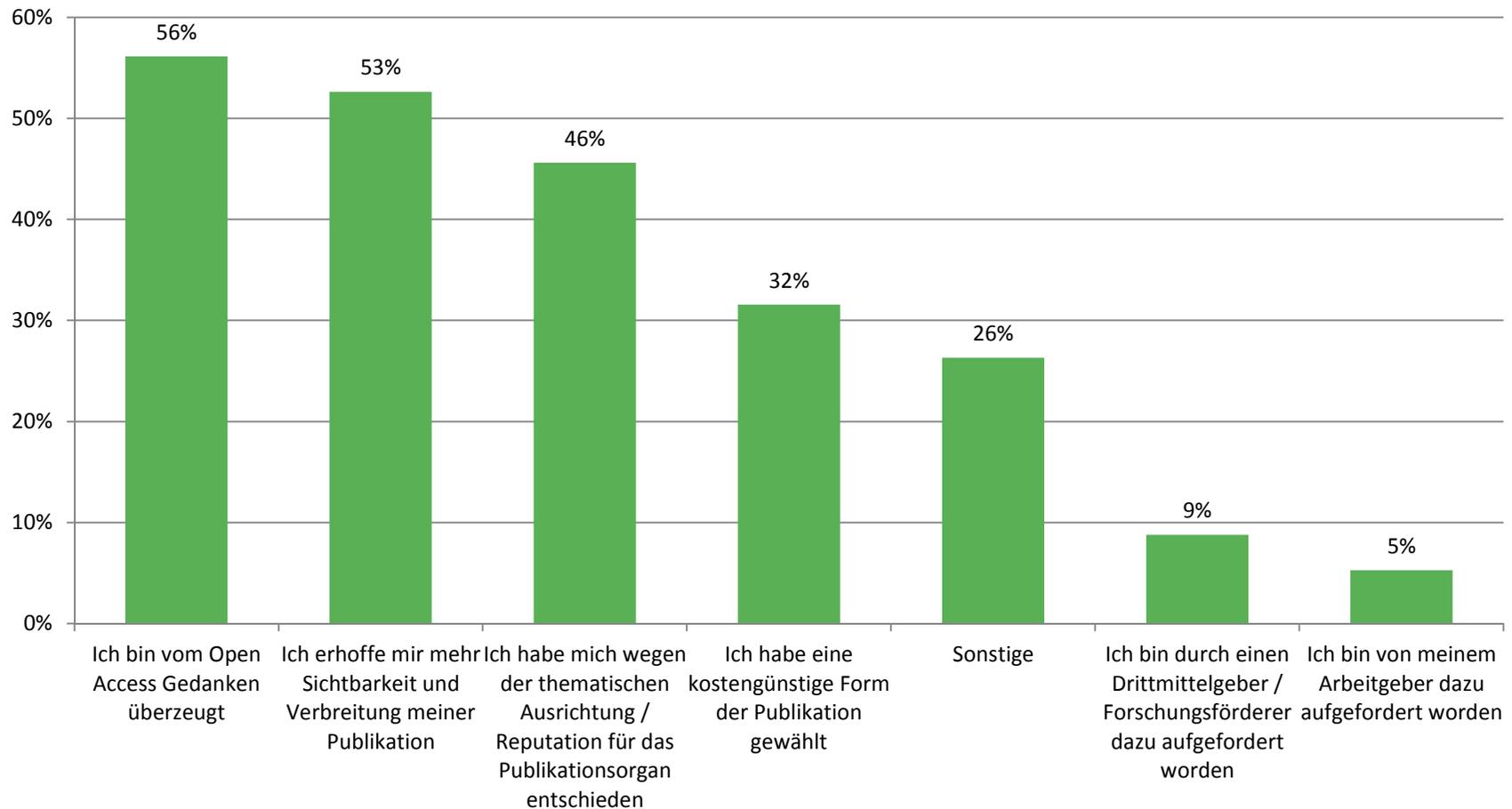
Sie haben angegeben, bisher noch nicht im Open Access publiziert zu haben. Lassen Sie uns bitte Ihre Gründe wissen. (N=45)



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“



Was hat Sie motiviert im Open Access zu publizieren? (N=57)



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“



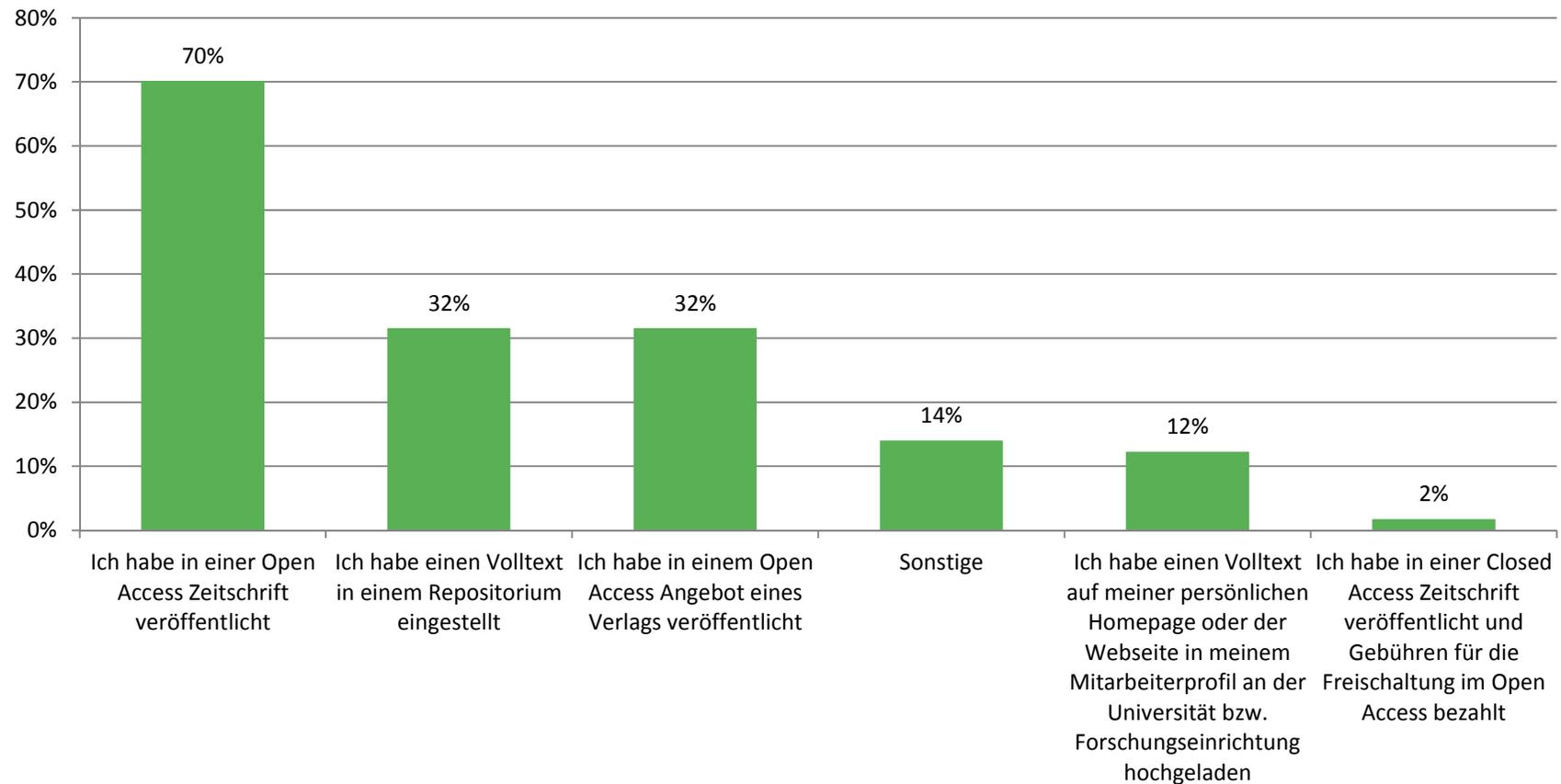
Was hat Sie motiviert im Open Access zu publizieren? Sonstige:

- keine Wahl
- Ich bin durch einen Herausgeber eingeladen worden.
- Anfrage von entsprechender Zeitschrift
- Die Veröffentlichungen erfolgten ohne mein Wissen im Open Access.
- vom Herausgeber vorgegeben
- Die Herausgeber haben mich aufgefordert.
- Rasche Publikation.
- Die Tagungsbeiträge wurden schlicht in dieser Form publiziert
- Ich bin an der OpenAccess-Publikation redaktionell beteiligt
- Die Zeitschrift erschien parallel als Printausgabe und Open Access.
- meist als Zweitveröffentlichung
- Entscheidung der Herausgeber
- Bessere Vernetzung und Zugänglichkeit, einfache Handhabe
- traditionelle Zeitschrift, die auch in Print-Form erscheint.
- Ich wurde von den Herausgebern um einen Beitrag in der Zeitschrift gebeten und bin Mitglied ihres wissenschaftlichen Beirats (allerdings nicht, weil sie open access gewährt, sondern wegen des Themas).

Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“



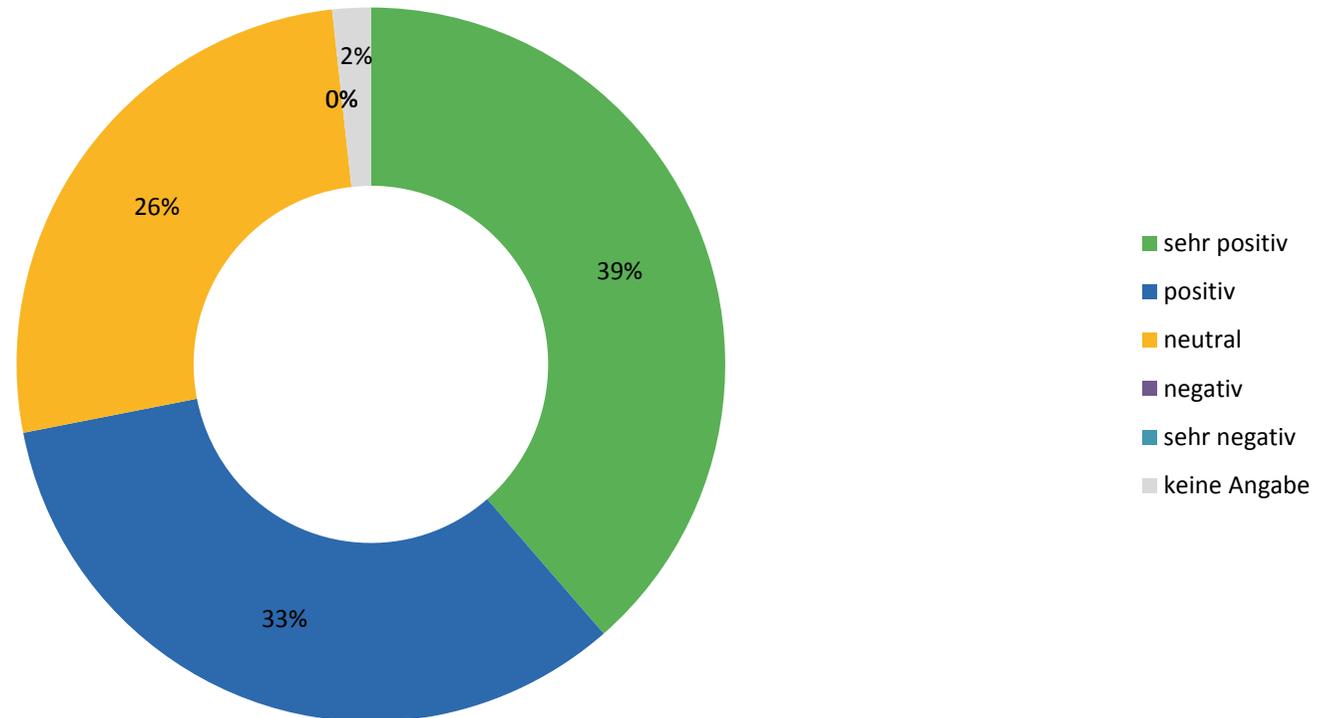
Welche der folgenden Wege haben Sie gewählt, um im Open Access zu publizieren? (N=57)



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“

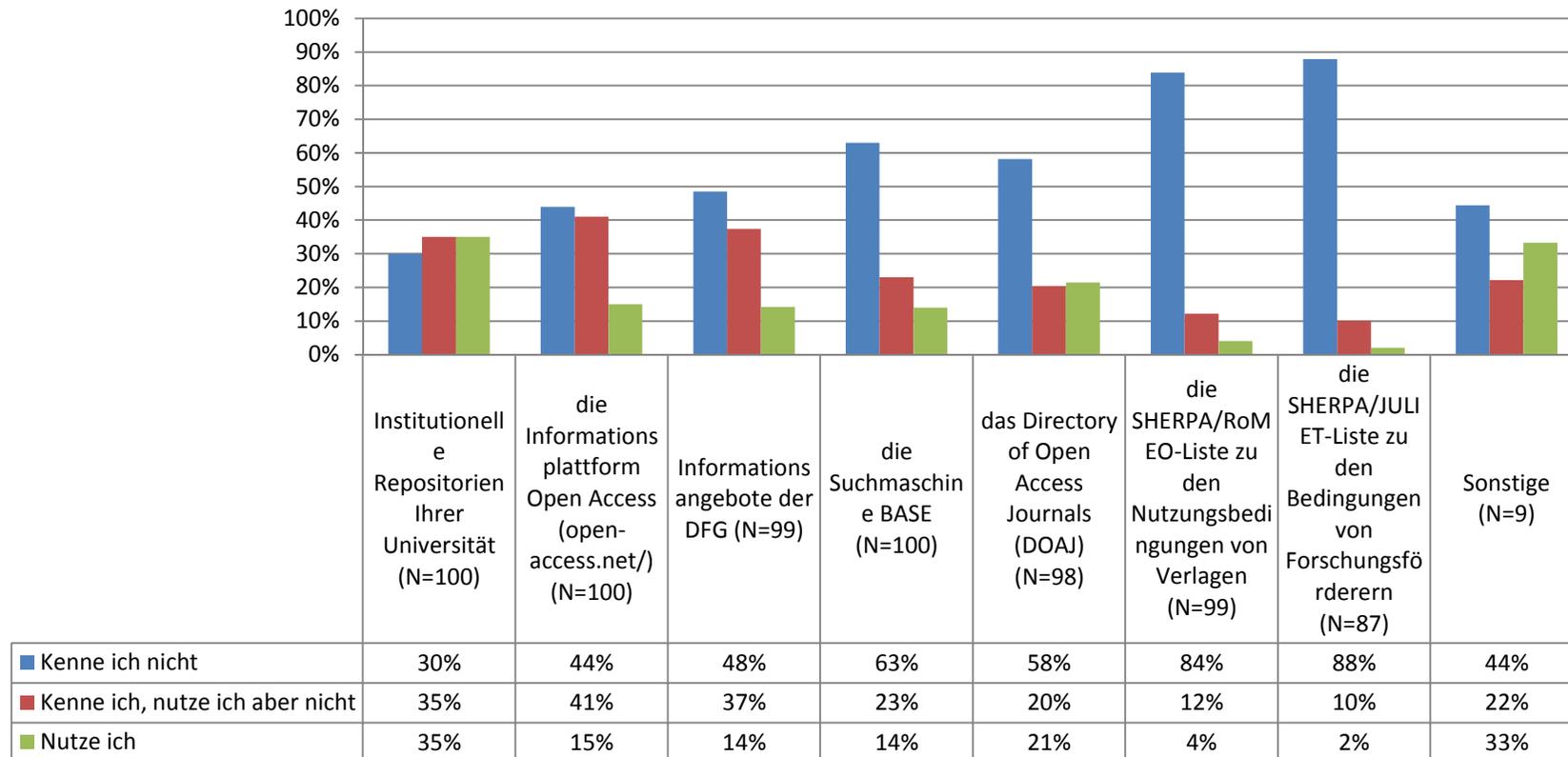


Wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access insgesamt bewerten? (N=57)



Schwerpunkt 3: Unterstützungsangebote und -bedarfe beim Open Access-Publizieren in der Romanistik

Welche der folgenden Serviceangebote im Bereich Open Access sind Ihnen bekannt und werden von Ihnen genutzt?



Sie interessieren sich für die Details der Umfrage?

- Durchführung: 29. September – 3. November 2016 unter Mitarbeit von Wiebke von Deylen, Isabelle Tannous und Jens Wonke-Stehle
- Zusammenfassung und Links zur ausführlichen Dokumentation: <http://blog.cibera.de/2017/02/09/auswertung-der-umfrage-des-fid-romanistik-zu-open-access-in-der-romanistik/>

Vielen Dank fürs Zuhören.

FID Romanistik

christoph.hornung@sub.uni-hamburg.de

www.fid-romanistik.de

